

Erledigt **Ozmosis**

Beitrag von „Blackout4“ vom 11. November 2013, 19:01

Wie manche vielleicht schon gelesen haben, haben wir eine art Tutorial im Forum, Ozmosis in das eigene Bios zu implementieren.

Ich habe mich das gewagt, bin auch schon damit unterwegs und wollte nun mal komplett Clean ein OSX von einem USBstick installieren, wie man es auch auf einem ganz normalen Mac könnte.

ich bin nun dabei die letzten Bootargs zu finden, welche mein bootstick braucht und somit sehr wahrscheinlich auch mein OSX im Anschluss.(läuft momentan ohne beihilfe von bootflags) nun bekomme ich allerdings eine Kernelpanic welche ich persönlich noch nie hatte. Kext austauschen auf dem stick mit der jetzigen funktioniert nicht, "eben mal" ein paar bootflags setzen geht auch nicht.

wirklich ins system eingreifende kernelflags die ich bisher benutzt habe (Chamäleon) sind:

GeneratePStates Yes
GenerateCStates Yes
CSTUsingSystemIO Yes
darkwake=0
und zu guter letzt
UseKernelCache Yes

welcher der fehlenden flags könnte für die unten stehende Panic verantwortlich sein?

Code

1. Interval Since Last Panic Report: 4596 sec
2. Panics Since Last Report: 1
3. Anonymous UUID: B00937CC-C186-E7DF-7192-584114229CBA
- 4.
- 5.
6. Mon Nov 11 17:54:47 2013

7. panic(cpu 1 caller 0xffffffff7f81d8ac52): pmLock: waited too long, held by
2@0xffffffff80002e3726
8. Backtrace (CPU 1), Frame : Return Address
9. 0xffffffff80f5fc3cb0 : 0xffffffff8000222f69
10. 0xffffffff80f5fc3d30 : 0xffffffff7f81d8ac52
11. 0xffffffff80f5fc3d70 : 0xffffffff7f81d7b953
12. 0xffffffff80f5fc3e70 : 0xffffffff7f81d7ab89
13. 0xffffffff80f5fc3f30 : 0xffffffff80002dda5c
14. 0xffffffff80f5fc3f50 : 0xffffffff800023757a
15. 0xffffffff80f5fc3f90 : 0xffffffff80002378c8
16. 0xffffffff80f5fc3fb0 : 0xffffffff80002d6aa7
17. Kernel Extensions in backtrace:
18. com.apple.driver.AppleIntelCPUPowerManagement(216.0)[A6EE4D7B-228E-3A3C-95BA-
10ED6F331236]@0xffffffff7f81d78000->0xffffffff7f81da2fff
19.
20.
21. BSD process name corresponding to current thread: kernel_task
22. Boot args: slide=0 container-
dmg=file:///Install%20OS%20X%20Mavericks.app/Contents/SharedSupport/InstallESD.dmg
root-dmg=file:///BaseSystem.dmg
23.
24.
25. Mac OS version:
26. 13A603
27.
28.
29. Kernel version:
30. Darwin Kernel Version 13.0.0: Thu Sep 19 22:22:27 PDT 2013; root:xnu-
2422.1.72~6/RELEASE_X86_64
31. Kernel UUID: 1D9369E3-D0A5-31B6-8D16-BFFBBB390393
32. System model name: MacPro3,1 (Mac-F42C88C8)
33.
34.
35. System uptime in nanoseconds: 67499964478

Alles anzeigen

P.s. Wer ozmosis nutzt kann soweit ich es testen konnte, nicht mehr via Chamäleon booten
scheint nur eine spontane panic gewesen sein, wenn ich über Chamäleon booten möchte

Beitrag von „TuRock“ vom 11. November 2013, 19:18

Ich würde es mal mit npci=0x2000 versuchen !
Hast du die Möglichkeit Vt-d=disabled einzustellen !
Wenn nicht, versuche es mal mit dart=0 npci=0x2000 !

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. November 2013, 19:58

Kannst du nicht Bootargumente über die built in UEFI Shell eingeben? Entweder den eingebauten Bootmanager von Ozmosis bemühen (Home Taste), oder im BIOS als erstes die Shell starten lassen.

Könnte dann so aussehen:

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v dart=0"
```

Beitrag von „Blackout4“ vom 11. November 2013, 22:52

Die interne Shell erkennt sudo nicht. Über meine laufende ml Version kann ich die bootargumente allerdings in den nvram speichern. Werde morgen mal testen 😊

Wie soll ich denn den ozmosis bootmanager starten? Bei mir kommt da zumindest nichts, wenn ich ab Powerknopf drücken andauernd die windowstaste reinhämmern

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. November 2013, 23:33

Bei meinem QUO komme ich während des Startscreens mit der Taste "Home" ins Bootmenü von Ozmosis. Normalerweise muss ich da ja nie hin, und sonst steht mir ja noch das BIOS

selbst (Delete) bzw der Bootmanager des BIOSes (F12) zur Verfügung.

Beitrag von „Blackout4“ vom 12. November 2013, 00:05

Könnte das die pos1 taste sein? Dort kommt bei mir nämlich ein Menü bei dem mir meine osx Platte angezeigt wird.

Eine Taste mit home gibt es bei mir nämlich nicht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2013, 00:27

Hab nur eine Apple-Tastatur am Hack, denn ich benutze den ja ausschliesslich mit OSX. Weiss nicht, was sich da bei einer Windows Tastatur hinter verbirgt. Ich habe auch nur Macs. Aber wenn du dann eine Bootauswahl bekommst, sollte es schon richtig so sein. Mein Hack ist in der Firma, morgen nachmittag sitze ich dran. Soll ich mal nach etwas bestimmten schauen?

Beitrag von „Blackout4“ vom 12. November 2013, 07:37

Ja es wäre sehr nett, wenn du einmal schaust wie der bootmanager aussieht und wie du darin eingaben machst. Ich komme zwar rein, er reagiert aber nur auf esc und verlässt dann den bootmanager.

Hier mal ein Link wie es bei mir aussieht

<https://www.dropbox.com/s/hub4....11.13%2007%2034%2027.jpg>

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2013, 15:31

Sieht genau so aus. Wie gesagt, benötige ich nicht, da reine OSX Installation. Aber in der Shell kannst du einiges machen. Beim booten F12 (Standard AMI BIOS), und du bekommst alles bootbare gelistet, inkl. built in UEFI Shell. Diese starten und erst mal "?" eingeben (Achtung, englische Tastatur). Dann siehst du zumindest eine Auflistung der gängigen Befehle. Nun kommst du auch weiter ... 😊

Edit: mit "exit" kommst du raus, es wird danach das voreingestellte Standardlaufwerk geboten.
Edit2: Der Bootmanager reagiert aber nicht nur auf "Esc", sondern auch auf Maus. 😊

Edit: "help a*" listet alle Befehle auf, die mit "a" beginnen. und so fort...
An jeden Befehl kannst du ein "?" ranhängen, oder "help Befehl", dann bekommst du weitere Infos, Optionen etc.
Sudo benötigt du hier nicht, "nvram" gibts auch hier. "bdmesg" ist wertvoll, mit weiteren Argumenten. Es sind komplette Editoren drin, alles mal durchforsten.

Beitrag von „Blackout4“ vom 13. November 2013, 18:20

also die uefi-shell funktioniert, hat aber in sich. Ich blicke da noch nicht 100%ig durch wie ich damit was mache

Ich bekomme immer einen Fehler mit
SMC:: smcInitHelper Error : MMIO regMap == NULL - fall back to old SMC mode

Bedeutet das, dass mein fakesmc nicht richtig geladen wird? Hab ich schon beim 2ten BIOS und bei beiden ist definitiv eine fakesmc drin

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 13. November 2013, 18:32

Nö. Das ist zu vernachlässigen.

Das sagen meine beiden Häckis auch, laufen aber problemlos.

Beitrag von „Blackout4“ vom 13. November 2013, 19:36

Komisch... Ich kriege danach noch einen p-State error und dann dauert es ca 10sek bis sich was tut und das ist direkt die kernelpanic

Die bootflags haben keine Änderungen gebracht. Npc=0x2000, dart=0, GeneratePStates=Yes, -v verändern den bootvorgang (bis auf -v) nicht

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 13. November 2013, 20:06

Hast du ein Bild von der Panik? VII kann man ja was erkennen.

Beitrag von „Blackout4“ vom 13. November 2013, 22:33

Müsste man gut erkennen können

<https://www.dropbox.com/s/amz2....11.13%2018%2015%2034.jpg>

Beitrag von „Griven“ vom 13. November 2013, 23:18

Das hat jedenfalls erstmal nichts mit der FakeSMC zu tun, man kann Diese also als Fehlerquelle ausschließen. Hast Du vor Ozmosis eine DSST eingesetzt damit das AppleIntelCPUPowermanagement richtig geladen werden konnte?

Beitrag von „Blackout4“ vom 14. November 2013, 10:26

Nein ich hatte auch noch nie Probleme damit. Mountain Lion bootet ja auch problemlos und sogar ohne bootflags richtig...

Ich habe lediglich eine SSDT für meinen Turbo genutzt
an Multibeast kexten musste ich in der Regel "nur" die kexte benutzen:

Without dsdt:ALC892

Intel Lan

FakeSMC

3rd party SATA

und mein smbios wurde von anfang an richtig als macpro 3.1 erkannt, wie auch bei der KP

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. November 2013, 15:46

Zitat von hackpro

Kann man auch AppleHDA und Ethernet Kexte integrieren?

Ethernet selbstverständlich. Grundsätzlich jede zusätzlich Kext, so es Platz hat. Bei AppleHDA bin ich mir nicht sicher, ob diese nicht auch im System vorkommt. So werden beide geladen, oder man die aus dem System rauswerfen. Wobei das wiederum "gegen" das elegante Prinzip von Ozmosis verstößt, da dann wieder ins System eingegriffen wird, und bei jedem Update des Systems muss wieder dran gefummelt werden. Besser also exklusive, unbedingt für Lauffähigkeit bestimmte Kexte ins BIOS, zusätzliche Kexte als Installer (einmalig installiert, bei Updates sind diese immer noch enthalten). Als letztes Patches: nun die sind leider immer zu aktualisieren, wenn man das System aktualisiert und diese mit neueren Dateien überschrieben werden.

Beitrag von „Blackout4“ vom 14. November 2013, 16:08

@ apfelnico

ich weiß jetzt nicht was das direkt mit mir zu tun hat 😊

ich habe ethernet und applehda integriert im bios liegen. unter OSX ML läuft das aber auch ohne probleme

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. November 2013, 16:16

War auch eine Antwort auf "hacpro". Vielleicht falscher Fred, komme langsam durcheinander.



Beitrag von „Blackout4“ vom 15. November 2013, 11:49

Was kann ich denn noch versuchen? die bootflags bringen keine änderungen und ich hatte auch noch nie Probleme mit dem Kext

Beitrag von „svenmac“ vom 15. November 2013, 12:41

Wenn ich das richtig sehe steht in der Kernel-Panic ganz unten nicht MacPro 3,1 sondern iMac12,2. Jetzt weiss ich nicht wie das da mit den CPU-Seps ist und einer SSDT. Soweit ich das weiss nutzt Apple selber beim iMac verschiedene Speedsteps nicht und schaltet sie sogar ab. Da die Kernel-Panic aus nem generieren des P-Stepper resultiert denke ich kann es vielleicht daran liegen.

Desweiteren sehe ich an der Panic das Du noch am Installieren bist. Da die AppleCPUPowermanagement die Panic verursacht kann das an deiner FakeSMC liegen. Wenn ich mich recht an meine Installation erinner ist mir auch immer die AppleCPUPowermanagement abgesemmelt wenn ich die FakeSMC nicht injected habe.

Da Du das mit Ozmosis machst, kontrolliere doch mal ob Du die aktuellste FakeSMC hast, aktuell ist das grad 5.9.xxx
BZW in deiner Firmware integriert ist

Just my 2 cents 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. November 2013, 13:25

Zitat von Blackout4

bootflags bringen keine änderungen

Wo setzt du denn deine BootFlags? Du bist immer noch bei Ozmosis, oder geht's hier um etwas anderes?

Beitrag von „Blackout4“ vom 15. November 2013, 14:42

svenmac

ich nutze die fakesmc von apfelnico, das imac smbios war nur ein test, bei Mac Pro 3,1 kommt der gleiche fehler

apfelnico

ich habe die Bootflags über ein funktionierendes System (ml) in meinen nvram geschrieben

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. November 2013, 14:57

Übers Terminal direkt ins NVRAM? Derzeit Teste ich daran, setze natürlich nur "-x, -v" - da es immerhin direkt ins BIOS geschrieben wird. Sollte man da etwas unsinniges reinschreiben, klappt es nicht mit dem nächsten Start und entweder man bekommt es über die UEFI-Shell gebacken, oder man flasht gleich mal wieder das BIOS.

Oder setzt du die Bootargumente irgend wo anders?

Beitrag von „Blackout4“ vom 16. November 2013, 14:27

genau ich beschreibe meinen nvram direkt übers terminal. sind ja auch keine anderen befehle als über die shell als das sudo davor.

ich mache das auch nur, da ich hier einfach nach dem motto copy&paste arbeiten kann und das wesentlich schneller für mich ist als die ganzen codes in die shell zu schreiben (von zahlendreher mal ganz abgesehen).

mein Mountain Lion startet sowohl mit als auch ohne bootflags korrekt

also langsam bin ich mit meinem latein am ende. entweder mache ich was grundlegend falsch, wovon ich nicht ausgehe, oder irgendwas spielt spielchen mit mir.

ich habe jetzt:

verschiedenste biosse gemacht, mit dem ergebnis, dass nur mein premodded bios auf gundlage des 1616 bios (asus boards brauchen ja ein biosmod um vernünftig zu laufen bzgl. powermanagement) mit ozmosis funktioniert.

alle anderen gehen sofort auch auf den appleintelcpupowermanagement kernelpanic

also hab ich nochmal von ganz vorne angefangen und die aktuellsten ozmosis Daten, fakesmc und kexte genommen die ich benötige (aus multibeast maverics teilweise genommen)

gleicher Fehler, die appleintel gibt mir eine KP.

weiß jemand wie ich das gemodifizierte powermanagement vom bios anpassen kann?

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. November 2013, 14:58

Zitat von Blackout4

... die aktuellsten ozmosis Daten, fakesmc und kexte

Kannst du die bitte mal aufzählen, was genau, auch bei Ozmosis, FakeSMC etc.

Beitrag von „Blackout4“ vom 16. November 2013, 15:05

Hat sich so wie es gerade aussieht erledigt. Habe einfach mal weil mir nichts mehr einfiel mein smbios auf macmini geändert und schwupps anstandslos ins setzt gekommen. Bin gerade bei der Installation und bin gerade dabei auf den reboot mit "noch ungefähr eine Sekunde" zu warten... Könnt den Thread also schließen

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. November 2013, 15:13



Ok, dann mach ich hier mal zu.